

Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg e.V.

Der »Freundeskreis« unterstützt die Einrichtung eines Literaturhauses in Heidelberg im Rahmen der »City of Literature«. Zu seinen Initiativen gehören literarische Veranstaltungen sowie speziell für die Mitglieder Literatortouren und jährlich erscheinende Sondereditionen. 2018 hat der Freundeskreis den »Übersetzerpreis Ginkgo-Biloba für Lyrik« ins Leben gerufen und im September erstmals verliehen. Informationen zur Mitgliedschaft auf der Website.

Sponsoren und Kooperationspartner



Kontakt

website: <http://literaturhausheidelberg.de/freundeskreis>

e-mail: freundeskreis@literaturhausheidelberg.de

facebook: [FreundeskreisLiteraturhausHeidelberg](https://www.facebook.com/FreundeskreisLiteraturhausHeidelberg)

Buchempfehlungen und Lektüretipps

Arnold Esch, Historische Landschaften Italiens. Wanderungen zwischen Venedig und Syrakus. C. H. Beck Verlag, München 2018. 368 Seiten, 29,95 €.

Eine Einladung zum historischen Spurenlesen quer durch die Zeiten und Landschaften – wissenschaftliche Prosa als literarischer Genuß und Versuchung, sofort loszureisen.

Esther Kinsky, Hain. Geländeroman. Suhrkamp Verlag, Berlin 2018. 284 Seiten, 24,- €.

Streifzüge durch italienische Landschaften als inneres und äußeres Terrain, poetisch verdichtet, die Grenzen zwischen Leben und Tod abtastend.

Frank Göhre & Alf Mayer, King of Cool. Die Elmore-Leonard-Story. CulturBooks Verlag, Hamburg 2019. 237 Seiten, 15,- €.

Lesebuch, Werkschau und Lebensroman über den laut »New York Times« »vielleicht besten Krimiautor aller Zeiten«. Elmore Leonards Prinzip: »Wenn's wie geschrieben klingt, schreib ich's neu.«

Barbara Honigmann, Georg. Roman. Hanser Berlin, Berlin 2019. 160 Seiten, 18,- €.

Eine Lebensgeschichte, die um die halbe Welt führt: Herkunft aus Frankfurt, Odenwaldschule, Paris–London–Berlin, dazwischen Internierung in Kanada, nach der Emigration der Weg in die DDR. Und bei alledem die wiederkehrende Erfahrung: »Zu Hause Mensch und auf der Straße Jude.«

Buchhandlungen

Hassbecker's Galerie und Buchhandlung
69117 HD, Haspelgasse 12, Tel. 06221 24466

artes liberales Buchladen
69117 HD, Kornmarkt 8, Tel. 06221 7786574

Reisebuchladen Heidelberg
69117 HD, Kettengasse 5, Tel. 06221 20552

Kinder- und Jugendbuchhandlung Murkelei
69117 HD, Plöck 46a, Tel. 06221 7282020

Lehmanns 69117 HD, Universitätsplatz 12, Tel. 06221 905670

Antiquariat Victor Canicio
69117 HD, Plöck 64A, Tel. 06221 9141261

Buchhandlung & Antiquariat Schöbel
69117 HD, Plöck 56A, Tel. 06221 26036

Antiquariat Hatry 69117 HD, Hauptstraße 119, Tel. 06221 26202

Fremdsprachenbuchhandlung Wetzlar
69117 HD, Plöck 79, Tel. 06221 24165

Schmitt & Hahn Buch und Presse
69117 HD, Hauptstraße 8, Tel. 06221 138371

Jokers 69117 HD, Hauptstr. 154, Tel. 06221 162702

Buchhandlung WortReich
69115 HD, Blumenstraße 25, Tel. 06221 189644

Büchergilde Buch und Kultur
69115 HD, Kleinschmidtstraße 2, Tel. 06221 28288

Lesenswert! Das BücherCafé an der Terrasse
69115 HD, Pfaffengrunder Terrasse 6, Tel. 06221 3537107

Buch-Markt 69118 HD, Kleingemünder Str. 16, Tel. 06221 809055

Libresso Buchhandlung
69120 HD, Brückenstraße 4, Tel. 06221 407846

Büchertruhe 69120 HD, Brückenstr. 9, Tel. 06221 400660

Bücherstube an der Tiefburg
69121 HD, Dossenheimer Landstraße 2, Tel. 06221 475510

Liane Opitz Bücher und Erlesenes
69123 Wieblingen, Mannheimer Str. 258, Tel. 06221 7533050

Buchhandlung am Eichendorffplatz
69126 HD, Karlsruher Str. 50, Tel. 06221 373837



VERANSTALTUNGEN

Juni bis September

2019

mit kleinem
Buchhandlungsführer
durch Heidelberg
und Lektüretipps

Veranstaltungen

im Haus Cajeth, Haspelgasse 12
Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.45 Uhr

Do 27.06.19 Franz Maciejewski

liest aus seinem neuen Buch »Die Torheiten des Francisco Goya. Prosagedichte zu den ›Disparates‹«

Die Folge der ›Disparates‹ (gewöhnlich mit ›Torheiten‹ übersetzt) ist die letzte und zugleich unzugänglichste unter den Radierungsfolgen Goyas, die sein Kassandrawissen von der Moderne zu einem Abschluß bringt. Die Traumgesichte des Siebzigjährigen – 18 Szenen von der Grundfarbe Schwarz – lassen sich lesen als Stationen einer Reise durch Absurdistan. Auf dem gefährlichen Weg durch dieses Zwieland des Menschlichen-Allzumenschlichen erweist sich Goya indes als ein verlässlicher Führer. Der sich in die Bildsprache des Malers einfühlende Gesang von Franz Maciejewski, verstrickt in die Torheit der Interpretation, probt dieses Kunststück mit den Mitteln der Poesie.

Franz Maciejewski, *Die Torheiten des Francisco Goya*. Königshausen u. Neumann, Würzburg 2019. 200 Seiten, 38,- €.

Do 25.07.19 Matthias Weichelt

Chefredakteur von »Sinn und Form« und Peter Huchel-Biograph

Wolf Biermann lernte von Huchel das »Schweigen zwischen den Worten« und widmete ihm mit »Ermutigung« sein berühmtestes Lied. Joseph Brodsky erkannte an seinem Gesicht, daß er einen wirklichen Dichter vor sich hatte. Und Marcel Reich-Ranicki zählte ihn zu den ganz großen Lyrikern des 20. Jahrhunderts: Peter Huchels (1903–1981) Erscheinung hinterließ Eindruck bei denen, die ihm begegneten, die Wirkung seiner Verse auf Leser und Autoren ist ungebrochen. Matthias Weichelt stellt seine Biographie über den legendären Gründungsredakteur von »Sinn und Form« vor und spricht über die heutige Redaktionsarbeit bei »Sinn und Form« – die

Literaturzeitschrift, die den Bruch von 1989 überlebte, weil sie »sich nicht ›neu erfand‹, sondern mit ihrer historischen Erfahrung wucherte«. (Gustav Seibt in der SZ).

Matthias Weichelt, Peter Huchel. *Deutscher Kunstverlag, Berlin 2018*. 96 Seiten, 22,- €.

Do 26.09.19 Miguel Maldonado – Lyrik aus Mexiko

20 traurige Berufe stellt der mexikanische Autor Miguel Maldonado (*1976, Puebla) in seinem preisgekrönten Lyrikband »Das Buch der traurigen Berufe – El libro de los tristes oficios« vor. Mit dem Autor, der selbst Chefredakteur mexikanischer Kulturzeitschriften ist, unterhalten sich über Fragen der Lyrikübersetzung und des literarischen Marktes Tanja Langer, Schriftstellerin und engagierte Kleinverlegerin mehrsprachiger Literatur, Maldonados Übersetzerin Christiane Quandt und die Illustratorin Dietlind Horstmann-Körper. Eine Veranstaltung zum Internationalen Weltübersetzertag, gemeinsam mit dem Weltlesebühne e.V. (Sektion Heidelberg), der Stadtbücherei Heidelberg und der Deutsch-Mexikanischen Gesellschaft e.V. Miguel Maldonado, *Das Buch der traurigen Berufe – El libro de los tristes oficios*. Übersetzt von Christiane Quandt. Bübül Verlag, Berlin 2018. 110 Seiten, 17,- €.

Der Freundeskreis zu Gast in der Stadtbücherei Heidelberg

Do 11.07.19, 19.30 Uhr Anthony Powell »Ein Tanz zur Musik der Zeit«. Vortrag, Lesung und Gespräch mit dem Übersetzer und Powell-Biographen Heinz Feldmann

Der zwölfbändige Zyklus »Ein Tanz zur Musik der Zeit« – aufgrund seiner inhaltlichen wie formalen Gestaltung immer wieder mit Marcel Prousts »Auf der Suche nach der verlorenen Zeit« verglichen – ist das Hauptwerk des britischen Schriftstellers Anthony Powell (1905–2000) und gehört zu den bedeutendsten Romanwerken des 20. Jahrhunderts. Mit typisch britischem Humor und Understatement

zeichnet der autobiographisch getönte Zyklus ein facettenreiches Bild der englischen Upperclass vom Ende des Ersten Weltkriegs bis in die späten sechziger Jahre. Hoch geschätzt von seinen Altersgenossen und Freunden Evelyn Waugh, Graham Greene und George Orwell, gilt Powell nach allgemeinem Kritikerurteil im angelsächsischen Kulturbereich als ein schriftstellerischer Riese, der ganz selbstverständlich neben Jane Austen oder Charles Dickens gestellt wird. – Der bekannte Münchner Schauspieler Thomas Loibl liest Texte aus der zwölfbändigen Werkausgabe, die seit 2018 komplett vorliegt. Eine Veranstaltung gemeinsam mit der Stadtbücherei Heidelberg. Anthony Powell, *Ein Tanz zur Musik der Zeit*. 12 Bände. Elfenbein Verlag, Berlin 2015–2018, je 22,- €.

Mi 25.09.19, 19.30 Uhr Tanja Langer

liest aus ihrem neuen Roman »Meine kleine Großmutter & Mr. Thursday Oder Die Erfindung der Erinnerung«

Linda, Übersetzerin mit Hang zum Orientalischen, läßt sich gern von ihren Träumen lenken, und so findet sie sich eines Tages in Lüneburg wieder: Dort lebte ihre kaum gekannte Großmutter Ida unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg, geflohen aus Oberschlesien, verwitwet, mit fünf Kindern. Knapp eineinhalb Meter groß, arbeitete sie für den »Direktor des englischen Kinos«. Dieser Satz entzündet Lindas Phantasie, und schon ist sie mitten in der Zeit der britischen Besatzung, von 1945 bis 1949. Ida verliert ihren Mann, Ida schrubbt Wäsche für die Tommys, und Ida begegnet Mr. Thursday. Sie fängt bei ihm im »Astra Cinema« an und merkt vor lauter Faszination für die Filme kaum, daß er sich in sie verliebt ... Sie und ihre Kinder boxen sich durch Hunger und Armut als »Flüchter«, immer mit der Kraft der Träume und der Liebe, die Idas Rasselbande verbindet. Und indem Linda aus Sehnsucht nach der Großmutter, die sie nicht hatte, zu deren Erzählerin wird, verändert sie sich selbst. Eine Veranstaltung gemeinsam mit der Stadtbücherei Heidelberg und dem Weltlesebühne e.V. (Sektion Heidelberg). Tanja Langer, *Meine kleine Großmutter & Mr. Thursday Oder Die Erfindung der Erinnerung*. Mitteldeutscher Verlag, Halle 2019. Ca. 240 Seiten, 16,- €.



12.09.19, 19.00 Uhr
Stadtbücherei Heidelberg

Verleihung

»Übersetzerpreis Ginkgo-Biloba für Lyrik« 2019

Der Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg e.V. hat 2018 im Rahmen der »Creative City of Literature Heidelberg« einen alljährlich zu vergebenden Stifterpreis für Lyrik-Übersetzung ins Leben gerufen. Mit ihm sollen Literaturübersetzerinnen und -übersetzer sowie übersetzende Autorinnen und Autoren für herausragende Leistungen gewürdigt werden. Die Nominierung für die Vergabe 2019 trifft eine unabhängige, vom Vorstand berufene Jury im Juni. Der Preis ist mit 5.000 € dotiert.

LiteraTour

Sa 25.05.19 Tagesausflug

Unter der fachkundigen Führung von Prof. Dr. Andreas F. Kelletat besuchen wir den Fachbereich Übersetzen und Dolmetschen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Der Fachbereich ist mit seinen zwölf angebotenen Sprachen und mit etwa 2.200 Studierenden – davon ca. 800 aus dem Ausland – eine der weltweit größten und bekanntesten Ausbildungsstätten für Dolmetschen und Übersetzen, mit über 100 Partneruniversitäten auf allen Kontinenten. Nach einem gemeinsamen pfälzischen Mittagessen gibt es einen geführten Stadtrundgang. Weitere Informationen und Anmeldung: <http://literaturhausheidelberg.de/freundeskreis>